



UMSATZFLAUTE IM BERLINER BAUHAUPTGEWERBE HÄLT IM MÄRZ 2004 AN

30.06.2004 Fachinformation

Im März 2004 lag der Umsatz im Berliner Bauhauptgewerbe im März 2004 um 4,3 Prozent unter dem Wert des vergleichbaren Vorjahresmonats. Nach Informationen des Statistischen Landesamt das Berliner Bauhauptgewerbe in den Betrieben mit 20 und mehr Beschäftigten im März 2004 einen baugewerblichen Umsatz von 112,5 Mill. EUR. Der baugewerbliche Umsatz lag insgesamt um 4,3 Prozent unter dem Wert des vergleichbaren Vorjahresmonats. Abgesehen vom öffentlichen Hochbau und dem sonstigen Tiefbau mussten die Baubereiche Umsatzverluste hinnehmen. Die Umsatzergebnisse im Hochbau lagen um 5,0 Prozent unter dem Vorjahresmonat, im Tiefbau waren es -3,2 Prozent. Der baugewerbliche Umsatz je Beschäftigtem betrug 12.397 EUR, das waren 17,2 Prozent bzw. 10.579 EUR mehr als im Vorjahr. Wie das Statistische Landesamt weiter berichtet, konnten im März Aufträge in Höhe von 137,0 Mill. EUR verbucht werden. Damit lagen die Auftragseingänge in der Baubranche - bedingt durch Großaufträge - um 7,1 Prozent über dem Vorjahreswert. Auftragszuwächse waren im öffentlichen Hochbau, im gewerblichen und industriellen sowie im sonstigen Tiefbau zu verzeichnen. Im März 2004 waren in den auskunftspflichtigen Betrieben des Bauhauptgewerbes 9.073 Personen beschäftigt, 18,3 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Die Zahl der geleisteten Arbeitsstunden (0,8 Mill.) reduzierte sich gegenüber dem Vorjahresmonat um 20,1 Prozent, ebenso wie die gezahlten Löhne und Gehälter (22,0 Mill. EUR), die um 9,2 Prozent zurückgingen. Bauhauptgewerbe Berlin im März 2004

Downloads

AE96_Baugewerbe%202004

162
PDF